

eingedruckt d. 19<sup>ten</sup> Febr. 1802. A. G. M.

No: 25.

No: 625.

Trubenbericht  
von dem Trubenschwarme

Wolt vertrieben David, C. M.

zu, Johesstanne.

In Schreibers, Regiments =

und seine

Auswärtigen, David, C. M.

gelesen.

gefertigt im Quartale Louis 1802.

Druck  
Christian Giesing und Söhne.



17.6531/1

4°

I. Abschnitt.

Einleitung.

1<sup>tes</sup> Kapitel.

Lage des Grubengebäudes.

N. 1. Das Grubengebäude Galt vor, soviel der Damm selbst liegt auf dem Fluß des Dorfes Galt vor 1/2 Meile von der Stadt Galt vor gegen Mittag gegen Morgen in einem aus dem Mühl, auf dem Anfangs Strich, dann aber durch gegen Mittag Morgen und gegen Abend gebirge.

N. 2. In der Stadt der gegen Abend gebirge liegen auf folgenden Grundgebirge:

a. In der alten Galt vor Galt vor selbst zu Galt vor liegt nach Galt vor nach dem Damm selbst 1/2 Meile gegen Mittag Morgen, von dem gegen Abend Gebirge der Mühl.

C, Das zu diesem Gebäude ges-  
 sagte Giebel-<sup>2</sup>Speicher-<sup>2</sup>gebäude  
 liegt westlich von dem gegen  
 Morgen abwärts am jensei-  
 tigen Ufer des Mühlens.

C, Das Lagergebäude <sup>2</sup>Speicher-<sup>2</sup>  
 gebäude liegt südlich von dem  
 Speicher liegt mittelmäßig,  
 nordlich vom Hof nach dem  
 Daniel Hof.

S. 3, Die Vorbereitung des Eisen-  
 werks als Werkstätte genau,  
 bei der Eisenherstellung in die  
 Länge nach dem Hof auf 100  
 Fuß und die Breite auf 25  
 Fuß.

## 2<sup>te</sup> Kapitel.

Natürliche Beschaffenheit  
 des Gebäudes.

S. 1, Eisen im Fingerringe sehr  
 ist gezeigt, dass das Lager-  
 gebäude fast nach dem

Donnerstag Joh. in einem nach  
Mittag Morgens um 11 Uhr  
im Gießwerk liegt.

Der Gießwerk Gießwerk ist  
auf demselben Tag und zu dem  
meisten Punkten ausgesetzt  
und gesichert. Die Beschleunigung  
fließt langsam unter einem  
Winkel von 15 bis 20° gegen  
Mittagszeit Abend zu.

Die Hauptmasse des Gieß-  
werks ist ein verfesteter Stein.  
Unter der Gießwerkfläche des  
Bauwerkes der Gießwerk aus  
von — In der Höhe der  
Gießwerk ist dieser Gießwerk  
mit Sorgfältigkeit und dem  
ganz ganz frei untergebracht.

Die obere Gießwerk gerade  
sich von verfesten Stein  
von Klüften durchsetzt wird  
sofern diese das nur einen  
geringfügigen Wasser fortbringt

und man kann bei dem  
Gebäude über zu stark sein  
muss man nicht mehr liegen.

I. B. In dem nun beschriebenen  
von Gebirge setzen folgen  
die Gänge auf dem nach  
Grübengebäude geht aus,  
sonst der Damm baut, auf  
an der Dammende steht  
N. 2. 3 und fällt 51° von  
Morgen gegen Abend. —  
Die Mächtigkeit der Gänge  
steht auf von 1/8 bis zu 3/8  
Längen und sein Gang,  
und Gänge bestehen in:  
Quarz, muschlige Quarz,  
Bismutstein, Kupferstein, Blei-  
stein, Bleiglanz, Zinn,  
Kobaltglanz, Glanz und  
grüner Silber. Unten d.  
Länge von Gängen, und in  
mittel, ist bei obersten,  
die Wagnersche, malerische,  
die Gang sehr ansehnlich, vor.

Als eine sehr große Salzung  
früher hat man nimmer etwas  
Liesung hier und diesen Gang  
gebräut.

b.) In Jacober Flache, in  
N. 10. 4. Pariser, 50° west,  
fallend, 8-10 Jahr unruhig,  
groß Gang, welche Quarz, Kupfer,  
und Eisenstein, mit etwas  
eingewanderten Bleiglanz  
zur Gangart führt.

c.) In unbekannter Flache,  
Pariser N. 11. und ist 6 Jahr  
unruhig von Quarz und etwas  
von Kupferstein und  
Eisenstein.

d.) In unbekannter Flache,  
N. 3. Pariser und 56° gegen  
Abend fallend, Gang, welche  
sich in den Gangarten von  
den sub. c.) aufgefundenen Gangen  
manig unterscheidet.

e.) In Charles Morgengang,  
Liesung Pariser N. 3. 4. fällt

raestfallend 46<sup>o</sup> und ist 46<sup>o</sup>  
8 Zolle unrichtig.

Sein Gang, und Lager  
sind Quarz, Kupfer, Eisen,  
und Kupfereis, fasten, sehr  
giltig, Glanz und  
dünne Silber.

Der Brauer Morgengang.

Der Ort h. 3. 4. fällt 47<sup>o</sup>  
von Witternau Morgen und  
Mittag Abend, und ist 40  
bis 45 Zolle unrichtig.

Sein Gang, und Lager  
sind Quarz, Kupfer,  
Eisen, Bleiglanz, Arsen,  
Zinn, fasten, sehr  
giltig, Glanz und  
dünne Silber.

D. 9. Die beiden letztgenannten  
Morgengänge zeigen sich  
bei überprüfenden Aufnahmen  
vorzüglich viel.

Der Quarz kommt bei  
allen diesen Gängen vor



der, halten man abzugstellen  
 hat ras. - In Blüthen  
 findet sich nicht anders  
 als ungeschmackt, - Falls  
 giltig ab, fort man,  
 außer ungeschmackt und  
 ungeschmackt auf der ge-  
 funden.

### 3<sup>te</sup> Kapitel.

#### Kurze Geschichte Des Gebäudes.

D. 1. Über den eigentlichen  
 Ursprung der Gebäulichkeit  
 ist gar nicht bestimmt  
 gesagt, da nur die Zeit  
 dieses nur seit der Mitte  
 der Aufhebung des Gebäudes  
 ab im Jahre 1770 bekannt  
 ist.

D. 2. Von dieser Zeit ab was  
 man schon vorfinden  
 Vorstufe still mit Klauen

freigezöllu, hiebt dazus schick,  
 di aber nicht leit mindergestou  
 in dene fribinge gremest morde.  
 Die künfte dicker schickte kreff  
 te von Tage nicht nur kreff  
 von 3 fahrtu ein. In dellen  
 von dellen gesset die fagen  
 unruht gelft dellen dellen  
 miter miter auf gedacht was;  
 du soll.

D 3. Im Quartal Luccis 1770

Ingt die die Lignulafuer Kesseln  
 Koff mit dem Galt nachauwen das  
 miter Kesseln ein. In quod als  
 diege nicht mit gremest  
 Gremest fien ubgremest  
 Kesseln die jatzigen fien  
 schick 12 br. und fient die  
 yodum noch 4 1/2 Luffkaffen  
 In ab. Durch die miter  
 kesseln die miter fien  
 die fien miter ab, miter  
 In so von dem miter ab,

freunden verhandelt, und muß  
 zu demhalb auf Magnanimität  
 dieses Hindernisses bedacht  
 seyn. Zu dieser Absicht bring  
 ich meine Kollen, die von  
 Mundloch zum sagen an  
 von Brückland auf die Seite,  
 der 12 Lafter gegen Mittag,  
 nach Abend gehen, und  
 nachher jedoch den Gott  
 vertrieben Jambles Hofen,  
 das auf welche von nach 40  
 Lafter gegen Mittag  
 fortging, um die Wafer  
 die zu verbleiben werden über  
 schon zu vermeiden sind,  
 verachtet zu lassen.

D. A. Zu Quartals Terminen  
 von 1776 wurde das Hofen  
 zu neuen neuen aufständig,  
 aber schon im Quartals  
 der folgenden Jahre 1777

wieder und zwar ebenfalls  
 durch figurloses Aufgeben,  
 was, welche den von ihm  
 Vortragen vaterlicher Befehl  
 wieder angestrichen und so  
 nach dem mittheiligen  
 als mittheilungsfähig zu sein  
 für die Zeit der Zeit der Zeit  
 vaterlicher, und dabei so  
 glücklich waren, der die  
 Stabsfeldzeug in Ruben zu  
 erhalten, so daß im 1<sup>ten</sup> Quart  
 Jahr 107 Mt. 4 G. 3 Pf. für  
 Silber geliefert werden könn-  
 te. Der Preis war 4 bis 8  
 Lothlar einseitig nach dem,  
 Kupfer, und einseitig in  
 und Stabsfeldzeug.

D. 5. Durch das Spiel, welches  
 durch figurloses bei dem  
 Schreiben ihrer Daten fortzu-  
 man die zu aufgeben ist  
 der Preis nicht in der Zeit

zu untersuchen, konnten auch  
 mittelst 2/3 Luft ab und  
 brachten in dieser Luft ein  
 Mittelst 7 Luftes gegenwärtig  
 tag fort. Da aber für die  
 Gänge die Pötte dieses  
 minnung und Ausbrei-  
 tung nicht bringen zu  
 warlassen für diese was  
 tyau, können zwar auf  
 der Flau nicht was für,  
 Frau Kalle Frauen zu bringen  
 der aber ist Pötte kalt und  
 ganz überkling, und die  
 nun für mich die Substanz  
 in der oben Luft abge-  
 schickten Luft, so dass sie  
 für gewöhnlich ganz abge-  
 geben und im weiteren  
 Bereich dieser immer  
 Luftung vollen Gebrauchs  
 nicht vollständig zu  
 schaffen zu überlassen, welche

in Quartals Annuaire,  
des Jures 1781 unter dem  
inspiration des Jures  
für Hubert zu Freiberg an  
ihre Stelle trat.

- . 6. Die Goldwäscher, welche  
die Signatur von 1780,  
sowohl die in Jure 1780  
wurden, bleibt bis auf  
803 d. W. 1. 3.
- . 7. Im Quartals Annuaire  
wurde das Gebäude mit  
W. 1780 von dem Jure,  
folgenden Quartals an unter  
der Lucia 1780 mit 1. 8.  
Zubehör gebrant.
- . 8. Der alte Kollu von dem  
Jacob Klausen Jure, der  
mit seinem Mundloch  
von einem W. 1780  
eingesoffen ist wurde nun  
mit möglichster Eile  
in der Hofe gebrant.

D. 9. In No. 1. Woche des Jahres  
 soll Trinitatis 1782 über  
 das man, nachdem man  
 die Stille auf dem Schlaf  
 Luft gegen Mittag fortge  
 bracht hatte, die Stille nach  
 der Trinitatis, Befanden, und wenn  
 man die Stille auf 40  
 Luft gegen Mittag fortge  
 bracht, und sodann durch  
 ein  $\frac{1}{4}$  Fußes losse über  
 setzen in dem Grundriss  
 durchflieg. Unter dem Stille  
 der Stille bracht man die  
 der Stille nach  $\frac{1}{2}$  Fußes  
 wieder, legt auf ein  
 Stille in 6 Luftes Fuß  
 Formung von diesem  
 Stille gegen Mittag auf  
 mehr man ebenfalls  $\frac{1}{2}$   
 Fußes wiederbracht; in  
 Quartal Trinitatis 1782

über einen Mangel von  
 feinem mind. verliert. —  
 In diesem Abt. ist man  
 der Feig 10<sup>u</sup> möglich von  
 Güte, Gesundheit, Reife,  
 und Symmetrie mit ein,  
 gegenseitig Aspekten,  
 und hat eine solche  
 Abgrenzung. Die zweite  
 Teil von der Lösung von  
 diesen ersten aben bei der  
 Beschreibung der D. und  
 Abt. sind schon gedruckt worden,  
 die ist.

D. 10.

In der letzten Aufzeichnung  
 von Feigenschaft gegen Mittel  
 lag trübe man mind. 2<sup>te</sup>  
 feig ist ab, und nicht  
 sowohl aus dem mit der  
 gen all mit dem mit diesen  
 Kopf der Abt. sind man  
 11. letzten Lösung 1/4 fast.  
 letzte Aufzeichnung von



so man mit 2 Mannen  
 belugt, und der Gang der  
 selbst 20 bis 30 Zalt, unweit  
 lig von Guroz mit nützlich  
 werden. Halbgiltig von und Gu,  
 Dingne Silber, geruchlos,  
 Rüstet, und Silberhaltigkeit.  
 Die fimmasper, die man  
 von diesem Baum im Guroz,  
 Jahr 1784 unweit,  
 belist sich mit 200 f. — —

d. 11. Sehr dieses Baum,  
 diese Mittel man aber aus  
 von sehr langer Fortdauer,  
 und der Bestand ist oben  
 ungestörten Großbaum  
 unweit, da die Ruben  
 sich abspalten, was bald  
 wieder liegen bleiben.  
 Als man das tiefe Hölle,  
 vor auf dem Gott nachweis,  
 von diesem Besonderen,

180 Leisten gegen Mittag  
 fortgabeneß fort, überaus  
 unruhig h. 10. 2. stündlich  
 und 3" wenig liegen  
 fließen, meistens zur Gasse,  
 mit Löss, Geröll, und  
 einem kleinen Felsstein.  
 Die Forderung, die von  
 den auf dem Gott vertrieben  
 den Familien Besuchen ges  
 treibenem Hause, quodam  
 unbrage und sehr gering  
 zu dem Mund losse die sei,  
 von Jacob = Holzer heimlich  
 durch dieses Grundstück.

D. 12. Im Quartale Trinitatis  
 1784 wurde mit dem das  
 genannten Glesbrage in  
 269 Leisten mittägiger  
 Forderung vom Hause  
 Ad Jacobs Flusse und  
 Gott vertrieben Familien  
 Besuchen (besage nicht)

in dieser Absicht verfas-  
 teten Tagzuges.) 2 alte  
 Briefe mit dem Inhalt und  
 Inhalt der Marggraving,  
 jetzt Land genannt,  
 enthält, und welche der  
 nun dieser Briefe, welche  
 der jetzt der Nasau,  
Krönungsbrief heißt, 2  
 ferner sind abgeschrieben,  
 der Land aber in Land,  
 und der Land genannt  
Land heißt, Land,  
Land war, welche  
 jetzt zu einem Land,  
 Briefe Land ist.

S. 13. Dieser Marggraving der  
 der Land Land in Land  
Land Land Land,  
 was Land Land  
 von Land, Land  
Land Land und  
Land Land

Sitzung mit Aufsatz  
 d. 17. In 1 1/2 Stunden, Sitzung: Zeit  
 von Tage wieder, und der  
 man nicht alten Tage,  
 Rolle, dessen Mund und  
 Nachbarin Schrift 4 1/2 Stunden  
 gegen Mittag und Abend  
 aufrecht ist, und man  
 man gegen Mittag und  
 den Namen nicht sollte  
 Man nicht Kommunikation  
 zwischen dem Gott und  
 den Dingen, sondern, und  
 durch Morgen und zu  
 haben, ist man nicht  
 man in 3 Stunden mit  
 bezogene Aufsatz und  
 Aufsatz über Aufsatz  
 Sitzung 1 1/2 Stunden d. 10 gegen  
 Mittag Morgen, d. 2  
 3 1/2 Stunden gegen Mittag,  
 Sonntag 1 1/2 Stunden d. 12 gegen  
 Mittag, d. 13 Stunden d. 10

und südlich 11 Luft: N. 7. 7  
 gegen Morgen bis Dunkel  
 Morgens. Luftzug.

D. 15. Unter dem Gitterhollen  
 ging die ungewöhnliche  
 (Kreuz) Luft nach 3 Tagen  
 zu mir, in welcher Zeit  
 sie ein Mittelstück durch  
 den Schacht ging, unter welchem  
 man nach  $\frac{1}{2}$  Luft ab-  
 trachtete, und sodann in  
 Quartals Kommunikation  
 1785 No. 4. Wochens  
 6 Luft gegen Morgen  
 Morgen bis Mittelstück  
 zurückgehenden Strohkubau  
 hervorgeht, dessen Betrieb  
 man aber in Quartals  
 Kommunikation des selben Jahr  
 No. 13. Wochens wieder gegen

Das zu diesem Zeitpunkt Wasser-  
 haltung nicht halten mußte.  
 D. 16. Die Fimmsen, die man in  
 dieser Zeit von dem ge-  
 wöhnlichen Damm erhielt, betrug  
 299 St. 20. u. 8 3/4 u. die  
 Ausgabe 234. 11. 7. so daß  
 noch 65. 9. 1. Ueber-  
 schuß blieb.

Zu oben dieser Zeit war  
 das Bergwerk nicht ganz  
 trocken und es gab mit  
 10 Mann in ob. der Ober-  
 steigend belagert, und belief  
 sich auf 2 Stk. 24 Mann und  
 Wasser 1 Stk. u. 1 Maß  
 Stroh, welche letztere in  
 Jahre 1785 vorhanden  
 war.

D. 17. Im Quartale April 1786  
 wurde 1. 10. - Zuberl zugr.  
 vorgehen und es gab sich  
 zu dem Quartale die in

Der Jafel 1788 hochgefaß  
 nun, und sodann bis Lucia  
 1789 Pf. 8 1/2. — Zu biffen  
 ergriffen wurde. Von  
 dieser Zeit an aber gab  
 man bis Lucia 1789 Qu<sup>er</sup>  
 Pf. Zuck<sup>er</sup>, und mit Schluff  
 des Qu<sup>er</sup>terls Lucia 1789  
 fiel dieses auf 10 1/2. in  
 unleserlichen Zustand das Ges  
 bänd blieb, bis im Qu<sup>er</sup>  
 tertel Annunziation 1799 es  
 in Stand war, sich frei zu  
 vorbraun.

S. 18. Mit Schluff Qu<sup>er</sup>terls An  
 nuziation 1799 wurde  
 Hatlag geschloffen, und  
 jedem Qu<sup>er</sup>terten des  
 Gebänds auf den Berg  
 qu<sup>er</sup>terltes 1 1/2 vollficht,  
 in unleserlichen Zustand

noch ungenügend ist bes  
findet.

S. 19. Die Forderung vom Quar  
tals Lucia 1777 bis Schlus  
Trinitatis 1795 hat bes  
tragen:

1807 fl. 14. 1/2.

S. 20. Seit dem Quartals Lucia  
1777 bis Lucia 1787 hat  
die f. u. m. s., die u. m. s. von  
den Bauern auf dem Gatt  
verkauften Decimals  
jedes Jahr eine st. an  
Gelde betragen:

2151 fl. 15 1/2.

Von dem auf dem R. u. s.  
Morgengründe erst 1/2  
den Bauern ab:

924 fl. 13 1/2.

Im Quartals Lucia



1787 was:

84. —. C.

bevor Rüste vorfinden.  
Die Invertheilung ordnung  
lung:

5602. 20. 3. mit  
die Invertheilung:

16287. 224. 10 1/2.  
incl. 1281. 16. 9. was  
Vorschriften.

In No. 1. Wofe Quarz  
soll Invertheilung betrug  
die Invertheilung von In-  
vertheilung 1795

1069. 2. 8 1/2. mit  
123 Mt. 10 1/2. 194. 2.  
Die ganze Invertheilung  
die man in die Invertheilung  
soll man, belist sich  
auf:

10615f. 227. 93.  
und die Stück gebe auf:  
123 . 19. 7.

frucht man zu dieser  
Zeit

40. 3. 8 Stück  
und  
83 93 . 9. 6. Kasten  
sicheln vorfinden.

D. 21. Ob man noch kein Stück  
vorgang hatte, und die  
Wassersaltung mittelst  
von Siphonabgängen durch  
1 Mann in der Lufte, der zu  
gleich eine die gewonne,  
von Berg und Spinge  
mittelst einer Geselle zu  
Zuge und fordrte, der  
wird stellt. — Die Lufte  
wird über dem jetzigen  
Siphon abhand.

D. 22. Das Kunstgüldenstück  
im Querschnitt Laut 1795  
verkauft, mit Kosten:

2000 fl. — 10. — 3.

D. 23. In jetziger unruhiger  
macht die meiste Gost-  
nung bei dieser Grube die  
mit dem in Querschnitt  
abgeschickten Laibschicht,  
verkauft, Morgengung,  
Lauter gemacht, mit Kosten  
für den ungenügend  
den Laibschicht und die  
für wiederzubringen be-  
müht ist.

---

II<sup>ter</sup> Abschnitt.I<sup>te</sup> Abtheilung.

Sächsische Reichsgrube.

Allgemeine Bemerkungen  
über den Betrieb.II<sup>tes</sup> Kapitel.Eigenthümer und Admini-  
stration des Gebaudes.

S. 1. Das Grubengebäude ist  
unter dem Namen des  
meistgenannten seit  
Juni des Jahres 1781.  
von 53 Juraten unter  
Administration der  
Senatoren und Bürger  
welche durch das  
zu Freiberg gebauete,  
Königliche mit 43 J. 18 g.  
bestellt ist.

S. 2. Unter den Juraten sind  
auch vorhanden die  
meisten zu Freiberg

für die<sup>2</sup> Jabre<sup>2</sup> interstlich,  
welcher nicht allein 26 Ruzer  
betruet, sondern auch ein<sup>2</sup> Stuek  
dem noch mit besondern frei-  
willigen Vorwissen des  
Jabre<sup>2</sup> interstlich<sup>2</sup> geht.

## 2<sup>e</sup> Kapitel.

### Feldbelegung.

Gegensündig ist der  
Jabre<sup>2</sup> belegut mit

6 f. Stk.

9 f. Stk.

48 f. Messen.

Die übrigen Lagen sind  
weiter unten anzuführen.

## 3<sup>e</sup> Kapitel.

### Belegung.

Die gegensündig auf der

Erzählung des Gold aus  
 taunte Daniel anfangs  
 und Menschheit bestes  
 in

1. Obersteiger.
  1. Wärschsteiger.
  1. Zimmerling.
  1. Steinarbeiter.
  2. Erzschmelzer.
  1. Gang.
  - 21 Doppel } Gang.
  - 1 Anzeiger } Gang.
  - 11 Loh. } Gang.
  1. Leih, 1. Gangeleimer.
  3. Erzschmelzer.
  3. Gangeleimer.
  3. Wärschsteiger.
  1. Aufschläger.
  2. Erzschmelzer.
- f. 53 *Verzeichnis*

II<sup>2</sup>  
Abtheilung.

Druckerei.

1<sup>o</sup> Kapitel.

Von den Stollen.

Das mehrents schon  
genannte Grubengebäude  
ist eigentlich nur von 3  
Stollen gelöst:

- 1.) den Hiltz Stollen.
- 2.) Oben Jacob } Stollen.
- 3.) Unten Jacob }

Die meisten dieser 3 noch  
genannten Stollen sind nur  
als Hilfen zum Hauptgebäude  
in Hoff nachvermuthet. Inwiefern  
zu bekräftigen, wird schon  
mit diesem auch weiter  
zur meine Verbindung.

In der Hülfsstollen.

Die hier ist mit seinem Mann,  
 beide, doch aber jetzt ganz aus-  
 gefallen und verstorben ist in  
 42 Luftes Luftreinigung kammer  
 besterbesten gegen Mitternacht  
 Morgens ausgefallen. In mehreren  
 Luftes der genannten Stollen  $\frac{1}{2}$   
 fast fünf von Tag, nicht ein-  
 stünde.

Es ist mit dem Karlos Morgen-  
 gegen gegen Mittag Abend in  
 der Bohrer gestanden, d. der  
 der Kopf vom Rauberschiff in  
 Luftes Luftreinigung gegen Mittag  
 Abend an.

In einer Luftreinigung von 12.  
 Luftes vom Rauberschiff gegen  
 Mittag Abend ist es 10 Luftes  
 Putzgerichte gegen Abend,  
 dem 12 Luftes fließt in  
 gegen Mitternacht Abend fast  
 gestanden an dem.



2.) In oben Jacob: Kollen ist  
 mit seinem Mündel von  
 dem sogenannten Liebenbergs  
 Bergwerk von da nach Aufer  
 cob fliegen 10 Leisten N. 10, 4.  
 gegen Mittag um 12 Uhr bis  
 Dornier's Bergwerk fortgebracht  
 und nach dem letzten Tage  
 der Kollenort in 63 Leisten zur  
 Sammlung zum Jacob fliegen  
 gegen Mittag um 12 Uhr und  
 in 38 Leisten zur Sammlung  
 von selbigem gegen Mittag  
 der Kollenort fortgebracht,  
 in welchem dieser Kollen  
 von Tage nicht 1/2 Last  
 fliegen kann einbringen.

3.) Der linke Jacob-Kollen  
 ist mit seinem Mündel  
 von dem rechten Ober der  
 Mühle gegen die Gasse

unvollständigen Dammes Grund,  
 möglich, wegen dessen, und nun  
 die auch von Frei ob Klaffen  
 H. Leichter gegen Mittag Mor-  
 gen bei Gott unvollständigen Damm  
 unvollständigen fortgebrachte.  
 Von diesem Damm steht das  
 Das auch dem Damm in 25  
 Leichter mittägigen Fortführung  
 von Frei Dammes  
 an der von Damm, ob Frei  
 oben Klaffen Grund 40 Leichter  
 gegen Mittag unvollständig ist,  
 wenigstens Stelle 18 Leichter  
 Damm, und in dem 270 Leichter  
 unvollständig gegen Mittag auf  
 freies Dammes 10 Leichter  
 Klaffen Damm  
 Von Dammes Damm in  
 seine Fortführung von 3  
 Leichter gegen Mittag ist

Nollu Alaisa Gangraisa  
 11 Luftzug gegen Mittag  
 Morgen; sodann 53 Luft  
 Stufen Gangraisa gegen  
 Mittag, dann 13 Luft  
 Stufen Gangraisa gegen  
 Mittag Morgen, und nach  
 11 Luft Stufen gegen  
 Morgen bis hier  
 bei Morgengang fortgesetzt  
 wurde worden, und welches  
 in 2 Luft Stufen wurde  
 Fortsetzung von diesem  
 Gangstages der Freiberg  
 Schrift bei 10 1/4 Fuß  
 Alaisa Trufe herein kommt.  
 Das wurde 1/2 Luft Stufen  
 vor Stoss in 13 Luft, und  
 das wurde 1/2 Luft in 30  
 Luft Luftstufen von  
 Freibergsichte an.

In 28 Luften Entzündung von  
 Traibschiffen gegen Mittag  
 weiß Morgen hat man  
 einen Gewölkzug gegen  
 Morgen nach dem Brau<sup>2</sup>  
 an Morgengängen getrie<sup>2</sup>  
 ben mit realen Sub  
 nordöstliche Stellung von  
 Gewölkzug in 43 Luft  
 ein Sub südöstlich in 50  
 Luft. Entzündung aus Zeit  
 Mit dem Ruder Morgen  
 gehen gut man in 17<sup>2</sup>  
 Luft von Traibschiffen  
 gegen Mittag auf Mor<sup>2</sup>  
 gen einen Schiffe über  
 setzen mit realen man  
 ein Ort 63  $\frac{1}{2}$  Luft  
 gegen Mittag auf Mor<sup>2</sup>  
 gen Ausgab weiß.  
 4.) der Glückstauer Hellen

ist ein zu Lungen gegangenes  
 von Stollen, dessen Münd-  
 lich sich von der Galt von  
 zweitem Jährlichen Kunst-  
 be abzugeseh 15. Laster  
 gegen Mittag Morgen  
 befindet.

B.) der Faltstollen ist ein  
 auch nicht minder gewalt-  
 tigen Stollen, dessen  
 Mündlich sich von westen U-  
 ber der Mühle in Laster fast  
 senkung vom Kunstschacht gegen  
 Mitternacht Abend befindet, d.  
 auf einem kleinen Laster ge-  
 gen Mittag Morgen ins Gebirge  
 getrieben ist.

C.) der Günstlinge Stollen ist mit  
 seinem Mündlich von links  
 über der Mühle von dem  
 Berggebäude Schornstein Rand  
 sich durch den gegen Mitter-  
 nacht ausgerichtet.

2<sup>tes</sup> Capitel.  
Von den Schächten und Tief-  
ten des Gebäudes.

A.) Zugschächte.

- 1.) Der Zugschacht ist mit 2 Luften  
Lust  $3\frac{3}{4}$  Fuß hoch von Tage wieder  
in Quarzstein bis unter Mor-  
ganung seiner abgegraben.  
Auf unter Morganung geht es  
sodann  $6\frac{3}{4}$  Fuß bis tiefen Stelle  
und unter selbigen nach O. fort  
bis tiefste wieder.
- In 3. Stufen unter dem tiefen Stelle  
ist ein  $\frac{1}{2}$  1<sup>tes</sup> mit in O. fort bis  
se unter selbigen ein 1<sup>tes</sup> Gegen-  
standset gegen Mittag Abend  
fortgesetzt werden.
- Von dem ersten unter unter Mor-  
ganung geht der Zugschacht wieder  
in Quarzstein  $2\frac{1}{4}$  Fuß hoch bis  
unter Morganung wieder und  
selben wieder abgegraben ist.

2.) Der Wandnaturschnitt ist mit  
 dem Verticalen Morgengange N. 24  
 abgemessen, und bringt von  
 unten mehr bis oben 10 Ellen  
 $1\frac{1}{2}$  Fußes flache Tiefe, und  
 von da bis auf die sogenannte  
 Tagesschnitt auf Verticalen Morgengang  
 ganze 3 Fußes Tiefe hin, so  
 daß das Tiefste dieses Schnitts  
 von unten mehr ein flache  
 Tiefe von  $4\frac{1}{2}$  Fußes mitbringt.  
 Abzweigt ist dieser Schnitt  
 mit  $1\frac{1}{4}$  Fußes Länge und  $1\frac{1}{2}$   
 Fußes Breite mitgebracht, und  
 wird in alten Zeiten zur  
 Reinigung mit gebraucht; gegen  
 wärtig aber bloß der Luft  
 zuzug und des Wasserzuges  
 wegen in bewährten  
 Orten erhalten.

3. In Sandstein wird dem Gott  
 anstehend in Dammstein Steine  
 im Grunde bringt bis oben Nellen  
 1/2 Fuß und bis unten 1/2 Fuß flach  
 läuft ein unter maligen letzten zu  
 nach 1/2 Fuß tief abgehenden ist. -  
 Es ist N. 2. bei 52<sup>o</sup> Formlage in  
 der Gegend 1/2 L. lang und  
 1/2 L. breit und war in älteren  
 Zeiten der Jüngstversteinerung.

4. In Stein ist dem  
 Gott anstehend in Dammstein Steine,  
 die N. 2. bei 52<sup>o</sup> Formlage abge-  
 henden und bringt bis unten  
 Jacob Nollen 10 Fuß flach läuft ein,  
 unter maligen zu nach 1/2 Fuß  
 bis 2. Ordnung stark mindert.  
 Es ist 2 Laster lang und 2 L. breit.

Im mittägigen Noth die  
 Versteinerung sind die Steinsetzer an-  
 gebracht.



B. Hauptstücke unter dem  
ersten Stalle.

1.) der Substanzstück.

ist auf dem oberen Magazin  
gegen in 54 Laster Substanz  
vom Feibschickte gegen Mitte  
des oberen Magazins bei 74 Laster  
Lage 4 Laster unter dem  
ersten Stalle niedersubstanz.

2.) der Substanzstück ist  
in 3 Laster Substanz vom  
Feibschickte gegen Mitte des  
oberen 3 Laster unter dem  
ersten Stalle niedersubstanz.

Es würde zu Untersuchung  
des Magazins nicht nur  
diesem Punkte in die Feibschickte  
niedersubstanz ist aber die  
andere Substanz desselben  
magazins Magazins die Feibschickte  
in Laster, niedersubstanz  
stellt werden.

3.) Inu Gotteslob = Schrift.

Das in 15. Luften. Luftaus-  
 weisung von Wasserwäselchen  
 Schrift unter gegen Mittag  
 Erbau. H. B. 4. bei 47° Farn,  
 Lage C. Schriftchen unter Inu-  
 den H. H. H. H. H. H. H. H. H.  
 H. H. H. H. H. H. H. H. H.

Gegenwärtig ist dieses Ab-  
 schnitt überfüllt mit belagt.  
 Das Gung in Luftaus ist C. H. H.  
 weisung von H. H. H. H. H. H.  
 Schrift mit ringsherum  
 H. H. H. H. H. H. H. H. H.  
 zu Erbau.

Das Gung in Luftaus ist C. H. H.  
 H. H. H. H. H. H. H. H. H.  
 Schrift mit H. H. H. H. H. H.  
 H. H. H. H. H. H. H. H. H.  
 Schrift von H. H. H. H. H. H.  
 H. H. H. H. H. H. H. H. H.  
 H. H. H. H. H. H. H. H. H.

In nächstem der Zurechnung  
 habe ich bei kurzer Beschreibung  
 dieses Schachtel mit ausge-  
 geben.

### 3<sup>te</sup> Kapitel.

#### Von den Strecken!

Im abgabenen Jahre vor,  
 gerichtete Stunden sind  
 bei diesem Gebäude gar  
 nicht statt, indem die Arbeit  
 nur bloß durch Fortbringung  
 der Gesteinstücke, mit  
 Mittel, mit Salzen und  
 Stunden sind.

In so verschiedenen Stunden  
 sind nun:

1. Die halbe Gesteinstücke  
 mit den Rüstgeräten auf  
 Gott arbeiteten, die in  
 Stunden, bringt 10 L. Fruch-  
 tungen den letzten Nollen ein,

und letzte und letzte diese  
 Wand sind ganz  
 2. Die letzte Spinnstrecke wird  
 oben diesem Spinnstrecke  
 Gefaltene Fäden unter dem  
 letzten Nollen sein.

So finden sich in dieser Faser mit  
 unbestimmt manig Spinnstrecke von 2<sup>o</sup>.

3. Die 2<sup>e</sup> Spinnstrecke wird  
 dem Kunstschlichter bringt 12<sup>o</sup>  
 Gefaltene Fäden unter dem letzten  
 Nollen sein.

Wie mit dieser Spinnstrecke  
 vater Spinnstrecke sind, unmerk-  
 lich in dem Papitale, welches von  
 der Faser zuweilen, unmerklich.  
 Die wird dem letzten Nollen  
 ganz und gar unmerklich  
 sind:

1. Die Faserstrecke, welche die ersten  
 Fäden unter dem oben Nollen  
 in Nollenstrecke einbringt.

und in de N. 4. iherb  
 Brauchet geschrieben ist.  
 Zu 8 Cresten fuhrerung  
 vom Raubrechtshofen gegen  
 Mittelwacht Wogau geht  
 unter der Tagelohnd die  
 Obelken rinder, walsch  
 in einem alten Gießhaus  
 bawt auf dem Karler Mars  
 gangen über der V  
 Mittelwacht dießflüßig,  
 und zur Befestigung vor  
 gerichtet ist.

2.) Die neuen Mittelwacht  
 bringt <sup>3</sup> 34 fersaten künst ein.  
 Die fersaten ist vbl. vom künst,  
 schreift gegen Mittelwacht  
 Wogau, und 9 l. gegen  
 Mittag lebend zu fersaten.

3.) In 2<sup>o</sup> Mittelstunde wird  
Körner- & Meagunungen bringt  
im Feinheitsgrade 5. feinst Fein

4.) Die 2<sup>te</sup> Ordnungskunde wird im  
Feinheitsgrade bringt 2 $\frac{3}{4}$  und ist  
3 $\frac{1}{2}$  feinst Fein unter dem Fein  
han Kollen sein.

Die Marken sind im Löss  
zu Meagunungen sind:

1.) In 1<sup>o</sup> Ordnungskunde wird  
dem Feinheitsgrade bringt  
in selbigen 3 feinsten feinsten  
Kollen sein.

2.) Die Mittelstunde bringt  
Körner feinst Fein von Fein  
ist sein. Die Abbau über und  
unter selbigen untern  
ist unter noch besondern  
untern.

3.) In 2<sup>o</sup> Ordnungskunde wird dem

4.) Die 1<sup>o</sup> Ordnungskunde Goldschmelze  
festen bei 3, letztes bei 6  
feinsten Fein.

7<sup>te</sup> Kapitel.

Von den Abbaueu. —

Da die Gränge auf wolffen der  
 Grubengrubende Gott unter  
 der Juncal steht. Dank, an der  
 Juncal der Juncal ist sehr der  
 unendlich zu sein, so man  
 man auf dem bedacht  
 zu, Dank, zu Abbaueu  
 solches zu mittel noch unistau.  
 Dieser Dank man sind Spiel  
 Krosau, Spiel fastenbau.  
 Da Gott unter der Juncal,  
 Krosau man, die Juncal man  
 oben gesagt worden ist,  
 der Juncal Gränge, wolffen  
 die der Krosau der Juncal  
 dank in Juncal 1770 —  
 zuerst unter sich man,  
 und Juncal die Krosau  
 dieser Gränge man man  
 so glücklich und fülle zu  
 Lauen, wo Juncal

entstandem, die sich zwar freilich  
 auf wieder in die Haut nach  
 ihrer schließlichen Salzung und  
 nicht fortzuziehen; die aber sonst  
 immer unentzerrlich geübt  
 werden, jedoch die Haut auch  
 zulagen.

So lautet nun bei Abfindung  
 des Leinwandstoffes unter  
 dem oberen Stollen und ein  
 bewundernswürdiges Mittel, welches  
 sich bei diesem Stollen nicht  
 und seiner schließlichen Salzung  
 nach unter der Last des  
 oberen Stollens 4 Leisten gegen  
 Mitternacht, und in der  
 Letzte der letzten Stollen 5 Le.  
 von Leinwandstoff gegen  
 Mittag anbrachte.

Es wurde dieses Leinwand  
 durch einen Strohnubben, den  
 man mit dem Mitternachts  
 letzten Stollen der Leinwandstoff  
 verlegt, abgebaut.

In 179 Leisten Futterung



vom Lind-Stein gegen  
 Mitternacht saß man fast  
 reißt Silber in Anbruch  
 maltes zu heiligung nicht  
 einem Saß-Stein aus dem  
 best-gebot diesen Stein zu  
 die das selbst man die Mittel  
 zu sein was gar bald wieder  
 unterblieben müßte, dem  
 ofgemacht man die fien-  
 rasen die man von die  
 sein dem meiste, nicht  
 so ganz überdient.

Vom mittägigen Noßte  
 das Stein-Stein man zise  
 ist über dem Stein Jacobs  
 Kollen mit 3 la. sofer sofer  
 dem 4 la. gegen Mittag,  
 und vom mittäglichen  
 Noße mit abend 3 la.

Hohes Vorstaubau Kloster gegen  
 Mitternacht fort. Unter dem  
 in Stelle befindet sich an oben  
 diesen Punkte ein und dem  
 Ansehenssichte sowohl gegen  
 Mittag als Mitternacht aus  
 steigenden Glasten langer und  
 dieses tiefen Vorstaubau,  
 Auf dem Rande Mergel  
 ganze geht von der Jagunnen  
 Tagpunkte in Glasten fulten  
 einig von Neubau. Dieser ge-  
 gen Mitternacht Mergel ein  
 dieser mindet, da bei 2 hundert  
 Punkte in einem alten Vorstaubau  
 von über der ersten Mittel-  
 Punkt muss Lokal. Mergel  
 ganze durchflüchtig ist, auf  
 wahren nur ein andere  
 dieser da in 2 hundert fulten

Abmündung vom Thierbau  
 Zerstört gegen Mittag Abend  
 mindert geht; bei ungleichem  
 sich oben dieses Feinstaubes  
 abtheilt, so daß seine  
 Länge 30 Luchten beträgt.  
 Die Luft deshalb ist mit  
 Staub ausserordentlich  
 nach dem sich das Feuer  
 diese Mittel bald nachher  
 weniger Feinstaub in die  
 Höhe zog.

Und dem tiefen Thierbau  
 dieser Mergelung geht  
 in der Luft vollkommene  
 von der Luft gegen  
 Mittag Mergel in Ab-  
 theilung zu Luft nicht,  
 und über selbstem befindet  
 sich in 3. Luft Luft, um

8. Luft zu bringen, magen Mangel  
 zu zeigen aber nicht nur  
 durch die Feinstaubung, sondern  
 durch die Mittelstunde und  
 den besten Mangel mag  
 so wie über d. unter d. d.  
 Mittelstunde und den besten  
 der Mangelung ist die Feil  
 durch die Feil der Feil der  
 Feinstaubung sehr viel Geld  
 vom Feil der Feil gegen  
 Mittelstunde Mangel abzu  
 bruch werden, welches und  
 bringt nicht die Feil der Feil  
 sehen ist.

Unter der Mittelstunde und  
 den besten Mangelung geht  
 in 6 Luft zu bringen  
 vom Feil der Feil gegen Mittel  
 Abend in 5 h. bringen 1 Feil  
 Feil, und gegenwärtig und

balagter Hochbau wird.  
 Neben dieser Mittelstraße  
 befindet sich auch von dem  
 vom Kirchhof nach dem  
 Weggange getrieben  
 Querschlag gegen Mittag  
 Abend und Lichte Länge  
 1/4 Fahat faser, gegenwärts  
 tie balagter, Hochbau.  
 Mit dem runder oben  
 faser umgeben mit  
 die Wägen Wollen und  
 Ewiger Weggange mit  
 der funder Gottlob funder,  
 ist, über die funder  
 wasser mit dem, in Mitter  
 wasser Mergel vorliegenden  
 funder funder getrieben ist,  
 im Hochbau verlagert  
 worden, die man aber wegen  
 Mergel an funder mehr vor  
 lasten fort.

5<sup>te</sup> Kapitel.  
 Von den Vertern.

Die Verter, welche man bei  
 dem Gumburgabunde Gott ver-  
 trauter Daniel febt. zu Ver-  
 treyung der Geringet in  
 die Verter, mit Geld gebauet  
 fort, sind Spiel Geld, mit Ver-  
 zungstücken Spiel Stollwer-  
 ke.

A.) Feldverter.

Die sind alle unbalig

- a.) Die sind die Trugstücke aus dem  
 Bucher Moangungu, ist die  
 eine Gut vom Raubverste  
 in 15 Leuten führung gegen Mit-  
 tawest Moang, mit der aus  
 der in 10 Leuten von ganz neuen  
 Verste gegen Mittag Abend von.
- b.) Die sind alle Mittelverter

mit dem Röhren Moos  
 gungung gegen Mittnacht  
 Morgen steht in 55 Luft  
 und gegen Mittag Abend  
 in 38 Luft Luftmessung  
 vortreibschichte an.

c.) Das 2. Mittelstankent  
 mit dem Röhren Moos  
 steht vom Treibschichte gegen  
 Mittnacht Morgen  
 in einer Luftmessung von  
 46 Luft und gegen Mittag  
 Abend von 6 Luft an.

d.) Das nordöstliche Mittelst  
 tankent mit dem  
 Röhren Moos gungung,  
 ist vom Treibschichte 48  
 Luft und das südöstliche  
 18 Luft mit Auszug  
 bracht worden. Vor beiden  
 Ouben steht die Quec mit  
 8 Mäßigkeit an.

B., Hollwörter.

a.) Unbekannt.

aa.) Diebliche Hollwörter  
aus dem Jacob-Schreyer  
Hofst vom Mühlhof in QZ.  
Besten Aufnahme gegen  
Mittag Morgen an.

bb.) Diebliche Hollwörter aus  
Joh. v. d. Witten Jurnale.  
Besten ist vom Könige  
des Jacoben Spatz 51 Laster  
gegen Mittag, und 256 Laster  
gegen Mittag und fortgesetzt  
besten.

cc.) Diebliche Hollwörter aus  
dem Schreyer Hofst in 14 Laster  
Besten vom Mühlhof gegen  
Mittag und Abend an.

dd.) Diebliche Hollwörter aus Joh.  
v. d. Witten Jurnale. Besten  
ist vom Jacob Schreyer  
Laster gegen Abend fortgesetzt.



ll.) Die <sup>2</sup> nimm <sup>2</sup> unter dem  
 Schen steht das obere Kollon  
 was gegen die west in 30 Luft  
 fühlung von einem Jahr  
 zählte um die 8 vom Lichte  
 Morgengänge 16 Luft bis  
 die abgenommenen Schen ge  
 hen worden ist.

ff.) Das linke Kollon ist die  
 Rechte Morgengänge steht vom  
 Janbr. fühlung gegen Mittag  
 Morgen in 30 Luft und gegen Mit  
 tag Abend in 32 Luft an.

gg.) Die Lichte Morgens  
 gänge steht das westliche  
 Kollon vom Spritzwege  
 in 38 Luft und die fühlung  
 fühlung in 54 Luft fühlung  
 b.) Lichte.

Das linke Kollon ist  
 die unter dem Schen ist

vom Kanige des Landes Mon-  
 gangung ab bis 63 1/2 Meilen  
 der gegen Mittlitz Monzen in  
 der Absicht, um vielleicht noch  
 anfangen vorliegend benützlich,  
 Gruben zu überfahren, fortge-  
 bracht werden. Der Grub von  
 Ort ist 6 Jolle unrichtig von  
 Gruben, Grub und Lotten mit  
 einem einbreitenden Kupfer und  
 Eisenstein.

C.) Gruben, Standorten.

a.) Unbelugt.

aa.) Das sub erste Gruben,  
 Standort mit dem Feibers  
 befindet auf Landes Monzen,  
 Grube ist 4 Lotten gegen  
 Mittlitz Monzen, und  
 das 1<sup>te</sup> Gruben, Standort  
 von Feibers ist 5 Lotten gegen

Mittag Abend fortgebracht.  
 bb.) Das halbe Gering  
 stand vor mit dem Einste  
 schen mit Gott an dem  
 in Daniels stand ist  $3\frac{2}{9}$   
 Luft gegen Mittag fortge  
 bracht.

cc.) Das erste Geringstand  
 vor mit diesem Gering stand  
 in 10 Luft fortgebracht von  
 Einste gegen Mittag  
 an.

dd.) Das 2te Geringstand  
 vor ist gegen Mittag ist 10 Luft  
 von Einste fortgebracht.  
 In Gering ist Gold, Kupfer, Eisen  
 und Silber.

ee.) Das dritte Geringstand  
 vor mit dem feinsten Einste ist

von selbigem 21 Luffter gegen  
 Mithen abwärts fortgebrocht  
 worden. Die Mächtigkeit  
 des Lufftes Morgens um 10 ist  
 daselbst  $1/8$  und die Gangarten  
 des Eisen in Quarz mit Sphä-  
 rölid, Kugelid, etwas  
 schwarzes Bleind, und einiges  
 schwarzes Bleind.  
 C.) Balz.

Das 2<sup>e</sup> Gangstückchen vor  
 dem dem Ort unweit dem  
 winter gefunden gegen Mithen  
 ist  $55 \frac{3}{4}$  Luffter fortgebrocht.  
 Im Gang ist für 12 Zelle  
 mächtig von Quarz, Lethen,  
 unedigen Jaspstein mit  
 nicht gefunden Sphärolid und  
 Kugelid.

7<sup>e</sup> Kapitel.

Kurze Recapitulation der Grubenbau nach den Gängen.

A.) Grubenbau aus dem Gold erhaltenden Silber Steinen.

aa.) Stollen.

1. Oberer Jacob = Stollen.  
2. tiefer

bb.) Schächte.

aa.) Kunst. } Schacht.  
bb.) R. m. f. }

cc.) Stollen.

1.) Die 1<sup>te</sup> } Gängenstunde  
2.) Die 2<sup>te</sup> } aus dem Kunst/Schacht.  
3.) Die 3<sup>te</sup> }

dd.) Abbau.

1.) für Schichtbau aus dem Schichtbau über dem tieferen Stollen.

2.) für Stollenbau aus dem Schichtbau unter dem oberen Stollen.

3.) Die Schichten im Stollenbau über und unter dem tiefen Stollen zu beiden

Weyden im Rinnst. H. rufe  
Tab.

4.) für Klüner Grubebau  
zwischen dem Rinnst. und  
Landschaft.

cc.) Unten.

x.) Mollenort.

1.) Tab oben.	} zu tief	} Mollenort.
2.) Tab tief		
3.) Tab oben	} zu tief	
4.) Tab tief		

B.) Grubebau auf dem  
oben stehenden.

a.) Mollen.

1.) Tab oben.	} Mollen.
2.) Tab tief	

b.) Unten.

Die nach diesem Grube  
folgabewesten Dorte sind:

1.) Tab tief Mollenort gegen  
Mittag oben.

2.) Tab oben Mollenort gegen Mitt,  
Krause Morgen.

c.) Grubebau auf dem Morgen  
gegen.

## a.) Mollen.

1.) der Gilde-Stollen.

2.) der hoch-ferob-Stollen.

## b.) Schächte.

1.) Naubard-Schacht.

2.) Traide-Schacht.

Dieser noch 2 im neubaubenden  
 Felde neugewichteten Schächte.

## c.) Stämme.

1.) der Langstamm.

2.) fester Mittelstamm.

3.) graniter Mittelstamm.

## d.) Abbaue.

aa.) Langstamm über der  
 ersten Mittelstamm.bb.) Die Prosambau zuiffen  
 der 1<sup>ten</sup> und 2<sup>ten</sup> Mittelstamm.cc.) 2 Prosambau unter der  
 2<sup>ten</sup> Mittelstamm von Traide-  
 Schächte gegen Mittel-  
 wecht Weagen.

## e.) Quatre.

- 1.) Vor oberer Rollwerk gegen Mittag Abend.
- 2.) Vorwärtliche } Tagstankwerk.
- 3.) Rückwärtsliche }
- 4.) Tag 1<sup>te</sup> Mitteltankwerk gegen  
Mittnacht Morgens.
- 5.) Tag 1<sup>te</sup> Mitteltankwerk gegen  
Mittag Abend.
- 6.) Tag 2<sup>te</sup> Mitteltankwerk gegen  
Mittnacht Morgens.
- 7.) Tag 2<sup>te</sup> Mitteltankwerk  
gegen Mittag Abend.
- 8.) Tag tiefe Rollwerk gegen  
Mittnacht Morgens.
- 9.) Tag tiefe Rollwerk gegen  
Mittag Abend.
- 10.) Tag 1<sup>te</sup> Jagungstankwerk  
gegen Mittnacht  
Morgens.
- 11.) Tag 1<sup>te</sup> Jagungstankwerk  
gegen Mittag Abend.
- D.) Jagungstankwerk auf dem  
Lager Morgens.
- a.) Rollwerk.



Inn tünch Jacob = Stollen.

B.) Schreyt.

- 1.) Inn Schreyt.
- 2.) Inn Gollab =
- 3.) Inn Feindrich = Schreyt.
- 4.) Inn Feindrich =

C.) Mucken.

- 1.) Die Mittelstrecke.
- 2.) Die 21 Spangstrecke und  
Inn Feindrich = Schreyt.

D.) Erben.

- 1.) 2 Erbstauben vom Feind-  
schreyt gegen Mittelstrecke  
Moagen über der Mittelstrecke.
- 2.) ein Erbstauben vom  
Feindschreyt gegen Mittel-  
strecke Moagen.
- 3.) ein Erbstauben vom Feind-  
schreyt gegen Mittel-  
strecke. — Sind ebenfalls  
über der Mittelstrecke.

d.) für und dem Geldlob-  
schichte angelegter Proffau-  
bau.

e.) Dorte.

1.) Die nordöstl. } Mittelstücken  
2.) Die südwestl. } Ort.

f.) Die erste Stollwerk gegen  
Mittag Abend.

4.) Die zweite Stollwerk ges-  
gen Mittag west Morgen.

5.) Die dritte Stollwerk  
von dem Fund, erste ges-  
gen Mittag Abend.

g.) Grubenbau auf dem  
untern unteren Stollen.

a.) Stollen.

der erste Stollen.

b.) Dorte.

Die dritte Stollwerk ges-  
gen Mittag Morgen.

Weiter sind ungenügend  
auf diesen Gruben gezeichnet  
worden.

8<sup>te</sup> Kapitel.

Recapitulation der Gruben-  
baue nach dem Umgange  
oder Stillstande.

A.) Umgangende oder bewegte  
Gruben.

a.) Ganggruben.

1.) Das 2<sup>te</sup> Ganggrubensystem  
auf dem Daniel'schen Gruben.

2.) Das 1<sup>te</sup> Ganggrubensystem auf  
dem im benachbarten Gruben.

b.) Stollen.

1.) Der Stollenbau auf  
dem benachbarten Gruben  
gegen vom Zwickauer  
gegen Mittelstollen Gruben d. d.  
Mittelstollen.

2.) Der Stollenbau <sup>gegen</sup> auf  
dem Mittelstollen auf dem  
benachbarten Gruben gegen vom  
Zwickauer gegen Mittelstollen  
Gruben.

B. 7. Nilly Bucher's Buch.

- 1.) In obrem Bollwörter, auf
- 2.) In tiefen Bollwörter auf  
Lokal, Locus, Bewegung,  
Gottverehrten Locus  
stehenden und imbrachten  
Stufen.
- 3.) In Mittelwörter auf den  
Locus und Lokal, Bewegung,  
yung.
- 4.) Das tiefste der Kunststuf,  
tel.
- 5.) Das tiefste der Furchen  
stufes auf Lokal, Moos,  
yung.
- 6.) Das tiefste der Goldlob,  
Locus, und Locus,  
Furchen.
- 7.) Alle Gänge, Locus,  
Locus, auf den Gold, was  
Locus, Locus, Locus,  
yung, Mittel, auf yung,  
yung.

8.) Längliche Stroßkan-  
nen für Stollenbau mit grub,  
wofür die sub. St. unge-  
füßt sind.

9.) Das Längen des Felsen,  
Gleichstrom und Grub,  
Stollen Stollen.

### 9<sup>te</sup> Kapitel.

Verwendung der Mann-  
schaft zum Betriebe  
der belegten Grubenbau.

1.) Das 2<sup>te</sup> Grubenstück  
unter dem dem Rumpf-  
stücke gegen Mittag ist  
mit 4 Mann Grub-  
und 1. Längsgrub-Grub  
belegt.

2.) Das tiefe Stollen  
unter dem unteren  
Stollen ist mit 6 Mann  
Grub-Grub-Grub  
belegt.

- 3.) Im Saßfener<sup>2</sup> muß dem  
 barren Moogungung über  
 die Mitteltacht ist mit  
 6 Mann zu 8 Stunden  
 belegt.
- 4.) In der Luft zu  
 Spannung von Fenib<sup>2</sup>  
 schacht gegen Mittag  
 Arbeit unter die Mittel,  
 Saßfener muß barren Moogungung  
 mindragofend  
 Moogungung ist mit 6  
 Mann zu 8 Stunden belegt
- 5.) Das Feicht<sup>2</sup> der Fenib<sup>2</sup>  
 schacht mit dem barren  
 Moogungung ist mit 9  
 Mann mit Weidarbeit  
 belegt, und wird von  
 dem Gading, Lofa, und  
 unter unter von bestimt  
 werden soll gearbeitet.

III<sup>3</sup> Abtheilung.

Statistische Hindernisse,  
und deren Ueberwindung

1<sup>tes</sup> Kapitel.

Festinsfestigkeit, und daher  
erforderliche Gewinnungsart.

I. 1. Da die Festigkeit des Gesteins  
bei den verschiedenen Gängen,  
nicht immer sich gleich zeigt,  
so muß man vollständig die  
Gewinnungsart aber so beschreiben sagen.

I. 2. Von dem 2<sup>ten</sup> Gangsystemen,  
wobei man die verschiedenen  
wo das Gestein zwar fest ist  
Gänge im Liegenden aber viel  
Überhang hat, wird in  
Liegenden des Ganges 2<sup>te</sup>  
teilt mit Schlägel und Eisen  
geschnitten; und das Gestein,  
es durch einen nassen Beisen  
und Schißer aufgeworfen.

Die Löhne werden 18 bis 20  
 Zollen tief gebracht, und zu 7 Löhnen  
 bestimmt man gewöhnl. 1 H. Pulver.  
 Die Luft aus diesem Loh  
 ist mit 12 H. incl. die Langstunde  
 mit 10. Pulverab. vorzugehen.  
 Um das Gas schnell zu fortzu  
 bringen, läßt man 1/4 Luft  
 nach unten setzen, die vorher von  
 1. Feingehäuse aus dem 1/4 Luft  
 hoch mit Luft mit 3 H. an  
 vorzugehen ist, vorzugehen  
 wird.

D. 3. Vor dem tiefen Stillwerden  
 nach dem Verbrennen  
 Löhnen, wo das Gas in 1/4  
 man ziemlich festen Grad  
 Festigkeit besitzt, besteht die  
 Arbeit in 1. männlicher Kopf  
 von mit Pulver aus dem  
 Spritzen. Das lo. hoch d. lang ist mit  
 16 H. vorzugehen



Lein u. Leinwand sind auch über  
 Freitag in Antwerpen.

D. 4. Auf dem Leinwand Weggang  
 mehrere stunde gebrauchte  
 sind in Gangen der Gänge  
 in der selbe am meisten Ab-  
 sichten hat, geschwind, und  
 des Leinwand nimmend, und  
 geschlossener.

D. 5 Auf dem Leinwand u. in  
 dem Weggang auf diesem  
 Gangen sind auf dem Leinwand  
 losen gearbeitet, das Leinwand  
 der Leinwand, und selbige  
 ganz ist mit Weidenholz belegt  
 und  $1\frac{1}{2}$  Leinwand lang  $\frac{1}{2}$  La.  
 mit nur 1 Leinwand ist mit  
 10 st. weidenholz.

In 4 Weiden Holz 1 bis  $1\frac{1}{4}$   
 Leinwand abgetrennt werden.

## 2. Kapitel.

Mächtigkeit der abzubauen  
enden Lagerstätte und Zer-  
streutheit der Erzkunde.

D. 1. Abbau in Mächtigkeit der  
Gänge haben wir schon in dem  
1<sup>ten</sup> Kapitel bei 1<sup>er</sup> Abschnitte,  
welcher von der natürlichen  
Beschaffenheit des Gebirges  
handelt, etwas gesagt.

Die mächtigsten der feinsten  
von Gängen sind selten mehr  
 $\frac{1}{4}$  Loth und die manigen  
mächtigen nicht mehr 4<sup>te</sup> Loth  
mächtig, und zusammenzufas-  
sen selten.

D. 2. Sind die größten Lagerstätten  
nicht, die beim Abbaue der  
von Gänge eintraten, ist die  
Zuständigkeit der Lagerstätten,  
die über das bei einem  
Gänge mehr steht.

findet, als bei dem Gott  
 verordneten Jernble. Stehen  
 dem. Dem ob man sich bei  
 diesem Gange nicht halten  
 muß, so die Arbeit von  
 Holzgildigung und selbst  
 Guldigung Silber gemacht  
 hat, so man sie auf  
 immer mit von Längen  
 Jern, und man muß  
 + so man wohl versteht  
 100 Laster in die Länge  
 hochfahren, so man mit  
 die von Holz zu haben.  
 Die bequemste Mittel  
 dieses Ganges bescheiden  
 ist über und unter dem  
 Eisen Rolle beim Rumpfen,  
 und über dem Eisen und  
 unter dem abren Rolle beim  
 Führen.

D. 3. Ferner beständigere setzen die  
 bewährtesten Mittel der  
 Röhren und Leinwand Mergel  
 genügt sowohl in der  
 Länge, als in der Stärke  
 fort. Das Gefüge der Röhren  
 muß bis zum Ende hin  
 gleich ab, so wie man  
 auch im Gegenfalle oft  
 einen Anbruch macht, so  
 man vorher nicht  
 mußte. Bei übersetztem  
 der Mergelsteinen nicht  
 man gewöhnlich ein  
 stund fest mit.

### 3<sup>tes</sup> Kapitel.

Haltbarkeit des Gesteins,  
 und daher erforderlicher  
 Grubenbau.

D. 1. Zum größten Vortheil der  
 Gebirge ist das Gestein

sehr haltbar, und man  
 versteht deshalb sehr wohl,  
 das dem nöthige Zimmerung.  
 Wollen und Ranken sind  
 in der Längst, und der  
 ungerichtet, und sind  
 der selbigen Abbau der  
 finden.

22. Das Zimmerwerk stellt  
 18 flen von Tage wieder in  
 Längstzimmerung.  
 Das Zimmerwerk stellt d. Längst  
 bester 12 flen beide 12 flen  
 von Tage wieder in folgend  
 Zimmerung.  
 Die Zimmerwerke sind  
 der folgenden weiten ge-  
 lücht Zimmerung steht,  
 als die zu Bestimmung  
 der Zimmerwerke sind  
 gleich wohl zu finden.

9<sup>te</sup> Kapitel.

F. Verordnung.

A.) Steueränderung.

Die Steueränderung wird  
mittels des Landtages, in  
12 Rüb. hält, bewerkstelligt.  
Von dem H. Regierungsrath,  
wobei müssen die Fürsten auch  
die Schrift für den Landtag selbst bei  
unter dem Fürstenthum  
sein. Die auf den Fürsten  
und Fürstenthümern auf dem  
beiden Morgenstunden ges  
nommenen Dinge sind  
gleiches aber machen sich  
besonders Raths, die alle  
Machwerke haben, die unter  
den Fürstenthümern ges  
kommen, und demselben  
durch 1. Aufsicht in  
die Form gestellt.

## B.) Schachtelbeschriftung.

Die von dem 2<sup>ten</sup> Grading  
 Standorte auf dem Gott  
 verordneten Daniels Schaf  
 werden genommen werden  
 zu und Grading, welche von  
 dem Jure bis unter den  
 Dienstpflicht gelassen werden  
 der sind, werden durch  
 von 1. Grading in der  
 Bibel gefüllt, und  
 sodann durch 4 Grading  
 männliche zehnjähriger  
 von 7 Mann, deren jede  
 für die Seite 4 1/2. 1/2  
 fällt, zu Folge ausgegeben.  
 Das Grading, das  
 fällt 1. Grading, das  
 an der für die Seite  
 3 1/2. 1/2. fällt, und  
 zierlich.

zu unter verständigem  
 Schrift werden 3. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2.

Berge oder Grüns bis zu  
Tage mitgezogen.

Dem Reichsgraf von  
mich die Forderung nicht  
tatsächlich Handgeordelt  
mich & Kontrakt nicht vor,  
wirft. Grundsätzlich mich  
die Sache 3 mal getrieben  
und ein solches Schreiben  
kocht:

H. — — — dem Reichsgraf von K.

Wohl aus dem Reichsgraf  
als von der Mittelstadt  
mich dem Reichsgraf von  
grünge müssen 30 Tausend  
in der Höhe zu Tage  
mit getrieben werden.

Diese Gleichheit der Forderung  
quainten Reichsgraf, dass  
die Reichsgraf von K. mich  
die Mittelstadt nicht mit fällt



Da man hingegen die im  
 Tiefsten zu einem Berge  
 und Jänge nur anzuführen  
 und nicht erst bis unter  
 die Schacht zu laufen braucht.

### 5<sup>tes</sup> Kapitel.

## Wetterlosung und Wetter- maschinen.

I. 1. Die Wetterung ist bei diesen  
 Gebäuden sehr einfach und die  
 Wetter sind immer gut. Das  
 vornehmste Maschinen zu dem  
 beizuhaltung guter und Regen  
 närmung übler Wetter  
 sind hier gar nicht nö-  
 thig.

I. 2. Die meisten Wetter fallen  
 im Treibschacht hinein bis  
 in das Tiefste, und

ziehen mindes. hundert bis hies  
 den Wollen, auch diesem unter  
 dem Trugwerke bis vor die  
 Gnade, und über salbigen  
 mindes. zehnt, weis man sie  
 auch die besten über und  
 unter den besten Wollen die  
 kommt fortan, bis zu dem  
 in 2. letzter Fortsetzung nach  
 Landbesitzer gegen Wollwäcker  
 gebrauchten Güter, und  
 malen sie über dem Trugwerk  
 nach bis besten Wollen und  
 dem Danielen Besonderen ziehen.  
 Auf diesem zieht die große  
 Spiel unter dem Trugwerk  
 nach fort bis zu dem  
 Dienst, wo sie sich  
 mindes. Spiel, und ein

Lytil in Linn mit dem  
 fünften Hellen durch, so  
 und nun von der Zeit gegen  
 Mittag, und wieder zurück  
 über dem Tragenort zu  
 bei dem Königshaus kommen  
 alle Datteln wieder zusammen,  
 nun und stehen, so  
 über dem Tragenort bis  
 an den Haus des Jacobshaus,  
 und geht unter dem  
 unter Standen. Hier geht  
 ein Theil über dem Tragenort  
 nach von der mittelmäßig.  
 Hellenort, und über selbigen  
 wieder zurück bis zum  
 Haus des Jacobshaus.  
 Nun ziehen die heimlichen  
 Datteln, die sich hier gesammelt  
 haben, über dem Tragenort,  
 nach Jacobshaus zu

gan Mittags und Abends zum  
Mund hoch hinauf.

J. 3. Ein Teil der im Feuertrocken  
hinausfallenden Watten, die  
stärksten auch die Mittel-  
stärken über dem tiefen Nollen  
und die Gasse auf und im  
der selbigen, zu weichen  
dann auch noch die im  
bedecket sinnigefallen,  
kommen. Im Feuertrocken  
ziehen auch einige Watten  
hinauf, die sich auf dem tie-  
fen Nollen mit dem Feuertrocken  
zusammenkommen  
sinnigen.

J. 4. Die im Feuertrocken  
fallenden Watten weichen  
auf dem tiefen Nollen.



Im Woyungungung Hofen unter Wasden  
 von dem Mittelstande über dem die  
 Frau Kollen fallen durch die alten Jahre  
 bis mit dem tiefen Kollen.

3.3. Die Kunststücke hängen in  
 dem mittägigen Hofen des Kunst-  
 schreibe. Zu diesem Schreibe  
 sind sechs 10 zollige, und zwei  
 8 zollige Kunststücke ausge-  
 bracht, welche alle in drei Schreibe-  
 stücken einander angehängen sind.  
 Das Schreibe ist mit  
 Holz nicht von Holz über dem  
 Kunstschreibe hängend in einem  
 mit einem einsechsen 205 Löffel  
 Werkzeugen Holzschreibe, welche  
 von dem Mittelstande gemacht  
 ist, in Verbindung ge-  
 setzt.

3.4. Das Kunststück, welches dieses  
 Schreibe in Bewegung setzt,  
 hängt in einem über Holz von

nachdem Ulan von Mutter  
 nach dem Todstube N. 1  
 und ist. 20 Ellen hoch  
 N. 2. Die Herstellung dieses Kunstes  
 ganzlich ist einem Kunst-  
 arbeiten, da J. C. Worsen  
 haben nach all, ununterbrochen  
 und die Kunst ist darüber  
 setzt der Oberstregas des Ges-  
 chäfts.

### 7<sup>tes</sup> Kapitel Zubereitung.

N. 1. Das beste was mit  
 den gewöhnlichen Feing-  
 an genommen wird,  
 ist die ganz grobe Sub-  
 stanz in der Grube,  
 durch die Feingstein,  
 welches gewöhnlich S. 4.

Lohn erhält.

D.2. Diesen zersetzt die große  
 Gewinnungsmenge Wein  
 mit dem Feingewinnst, in  
 sondern die edeln Feingewin-  
 nen von den tauben Bergen ab.  
 Festen werden in Röhren  
 gefüllt, und an den Tag ge-  
 glüht; mit letztem ab-  
 werden unter dem die abge-  
 bratenen Hühner ausgestellt  
 oder auch karibb sie abzu-  
 stellen zu Tage mit, und so  
 stürzt sie auf die Galle.

Das Gebräueln wird von  
 Tage mit gelblich, damit  
 die tauben Berge so viel mög-  
 lich zu vermeiden, und so  
 denn in das Selbst geübt

D.3. Die ausgetrockneten Feingewin-  
 nen über Tage zerlegt



in die Fänge des Aufschlages  
 ganz nach der Aufs. anzuge-  
 hengen mit 2 1/2 bezahlt  
 erhalten. Sie sind dem die  
 Fänge in:

- a.) Eisen } Fänge.  
 b.) Holz = }  
 c.) Leinwand.

J. 4. Ganz oben steht Holz, die  
 zuerhalten mit vorstehenden  
 werden erhalten gezeigt.

J. 5. Die Eisenfänge werden  
 in der Eisenbahn von  
 2 Holzfängen, deren die  
 Hände mit 4 1/2 bezahlt  
 sind, in folgender Form  
 gezeigt:

- a.) Holzfänge = } Fänge.  
 b.) Eisenfänge = }  
 c.) Leinwand.

J. 6. Die Holzgefänge werden

zusammengestücht, und die  
 Nothhundertwärfse geschafft.  
 Das Schmelzwerk für ein  
 Schmelzwerk von Freiberg wird bei  
 in die Wärfse gebracht:

— 4. 5.

I. 7. Das dasige Schmelzwerk hat 2.  
 Sätze zum Raube, und 1 Satz  
 zum Froden u. Schmelz. — Jeder  
 Satz hat 3 Mannsch.

Die Walle ist 18 Ellen lang  
 die größte Durchmesser beträgt  
 27; die kleinste 24  
 Zolle.

I. 8. Die mine hier über Spalt  
 gemacht, und die Schmelzwerk  
 zuerst in das Gefälle, und  
 diesem in 2 Mittelgraben,  
 und folgend noch in 4 Gräben  
 und endlich in die Schmelz.  
 Das Gefälle mindert alle 2.  
 Meilen, die Mittelgraben

in 40 Stunden; der 1<sup>te</sup> Satz  
 Gegeben in 8 der 2<sup>te</sup> in 14  
 Tagen, der 3<sup>te</sup> in 3 Wochen,  
 und der 4<sup>te</sup> in 4 Wochen,  
 niemals über gestanden.

Der Fußmarkt wird ist 18  
 Ellen hoch und 2 Ellen 6 Zeh.  
 breit gestanden.

D. G. Mittelt ein Kump, bei  
 welcher die Zugstange des  
 Kolbens zu dem neuen Kump,  
 zuehen des Kumpes befestigt  
 ist, nicht ein Teil, der zu  
 dem nicht mit von hier aus,  
 nicht aus dem Kumpen aus,  
 sondern durch den Kump  
 gegeben, und in der Weise  
 bewirkt.

D. H. Ein Kump wird  
 in 12 Stunden zusammen  
 gebracht werden.  
 Die über gestandenen Stellen

manchen mit 3 Stoßspannen  
 davon jeder 8 Ellen lang,  
 und 4 Ellen breit ist  
 weislich. Die beiden  
 male wird in der Grundflucht  
 das 3<sup>te</sup> mal die Weisheit  
 gewaschen; und sodann  
 müssen die Säfte noch 4 mal  
 über dem Feuer ganz  
 weiden, ist sie zur Gabe  
 fast weiden können.

D. M. Zu letztem Querschnitt wurde  
 262 lb. 12 lb. zur Gabe  
 fast weiden der Silbererz  
 ist mit 152 Mt. 4 L. 3 Pf.  
 belien, und die Bezeichnung  
 beträgt: 1347 Lb. — — —

### 8<sup>tes</sup> Capitel

Aufschlagewasser versorgen

D. I. Neben diese Materie  
 ist ein Braut wenig

indem die Mühle des Müllers  
Inhalt zum Besten der  
Gebäude die auf dem nörd-  
lichen Mittelst. System  
von Verschiebungen zu sein,  
beistellung der Luftschlagen  
wasser ganz unvollständig.

D. 2. Die Luftschlagenwasser für  
das Anstehen erfüllt man  
substituieren mit der Mühle  
regulierten Gängen, d. heißt  
sie auf dem Gebrauche der  
Mühle mindere zu.

D. 3. Mittels nicht Wasser  
und ungenutzter Seiten  
kann man mit der Mühle  
das reich die zu Umkreis  
bring der feinsten vordere  
nötigen Luftschlagenwasser  
genutzten, und in die  
je nach besonders dazu aus

Zuleyten Abzugd quabau, bis  
 Sat unen sodann die Wüste  
 ininder in die Mühle, welsch  
 bei der Wüste vor bei inunen  
 inider gegen Mittagszeit Morgens  
 fließt.



III<sup>2</sup>, Abschnitt.

Stammögens-Stück und  
des Veränders.

1<sup>tes</sup> Kapitel.

Summe der Geldeinnahme, und  
Ausgabe im vorigen Quartale

Im vorigen Quartale betrug  
die barre Geldeinnahme:

1330 fl. 18 gr. 6 1/2  
und die Ausgabe:

1330 fl. 18 gr. 6 1/2

2<sup>tes</sup> Kapitel.

Spezielle Aufzeichnung  
der Hauptgeldeinnahmen.

Die Einnahme im vorigen  
Quartale betrug:

1347 fl. — 4 — für geleistete f. g.  
— 5. 8 3. für verläufte Stücken.  
1347. 5. 8

Darvon sind ab. barre ein-  
nahmen:

1330. 18. 6





B. Zungewalt.

a.) Löhne:

1.) Hüttenlöhn . 525. 12. 6

2.) Fördel . . . 77. 17. —

3.) Aufbrant. L. 71. 7. —

4.) Kunstverb. L. 19. 12. —

5.) Zimmertöln . 14. 15. —

3.) Kabinettlöhn.

Im Kabinett . 10. 22. 6

Fußlöhn . 79. 2. 2.

Schiffsgeld . 13. — —

Im Obste für

Wahlm. d. 6

Gezucht . 6. 12. —

Im selben für

die belegten Löhne

Kirchtag zu den

Leuten . . . . . 3. 6. —

Fußgeld v. G. d. 1. — —

Im Jahr für

die Löhne aus

Freiburg zu

geben . . . . . 2. — —

Fußgeld in d.

Freiburg . . . . . 13. —

Fußgeld in d.

Wahlm. . . . . 13. —

Fußgeld in d.

Wahlm. . . . . 12. —

Im Jahr für

die Löhne . . . . . 1. — —

---

825. — 53.

Transport.

	825.	—	2.
dem Gulden für die			
Landtransportkosten		13.	—
dem Gulden für			
Transportkosten			
verschiedener Mater			
ialien: ...	1.	18.	3.
	<hr/>		
	827.	7.	5 1/2.

b.) Materialien  
aa.) Holz...

Fisur	21.	14.	3 1/2.
Mahl.	26.	2.	—
Reinigung	20.	6.	5
Fulcr	77.	12.	—
Lehn:	1.	—	—

bb.) Zimmerwerk

Holz.	53.	12.	—
-------	-----	-----	---

cc.) Füllmaterial

Lehn	11.	—	—
------	-----	---	---

dd.) Metallwerk

Fisur	12.	—	—
Lehn	—	18.	—
Nägel	6.	11.	2.
Fußstampf, v.			
Leidungsführer	13.	13.	—

ee.) Zimmerwerk

Fisur	6.	—	—
Lehn	19.	16.	—
	<hr/>		
	277.	10.	10 1/2.

## Erkennt.

Von den fünf vorgeschriebenen  
 Arten sind aber faulig  
 nur die Weisheitszähne und  
 geschnitten worden.

## C. Leinwand Gebirgsart.

15. C. 2. Oberzahnabzug.  
 — — — 7. Zahnenabzug.  
 2. — C. Silber Mercurial.  
 — 2. — — — — — — — — —  
 4. 20. 8. für fressen oben.  
 4. 8. 10. Silbermercurial.  
 — 17. C. Silbergold.

---

27. 8. 3.

## D. Vorzug.

128. — — —

Hauptsumme.

77 fl.	10 fl.	— 3.
827 "	7 "	5 "
271 "	10 "	10 "
271 "	8 "	3 "
128 "	— "	— "
<hr/>		
1330 fl.	18 fl.	6 3/4

## Anweisung.

S. gülden sind nicht zu bes  
zahlen zumalen, jedoch,  
kosten nicht zu zahlen,  
sinn.

4<sup>tes</sup> Kapitel.

Vasio = Schuppen.

A. Vasio sind nicht ab  
zutragen zu sein.

B. Vasio sind nicht  
nicht vorhanden.

C. Die Vasio sind ab  
falls alle bereit bezahlt  
sinn.

D. Die Vasio sind ab  
falls nicht:

6724 f. 83. C. 3.

Ansonst über 128 f. nicht  
ansonst über 128 f. nicht  
so daß

6596 f. 83. C. 3. Ges  
machten Ordnung aus  
blut.

5<sup>tes</sup> Kapitel.

Vorraethe, Kasse, und  
Actienschulden.

A.) *Agencen*.

Mit Aufschuß vorigen Jahres  
Zirkularum 4  $\text{fl.}$  Rubel  
Gänge vorzüglich, ferner  
sind in diesem Quartal ges  
nommen u. getradirt wor  
den: 80  $\text{fl.}$  Rubel Gänge.  
Von diesen 84  $\text{fl.}$  sind  
abre mind. 8  $\text{fl.}$  mehr  
behalten worden, so daß  
2  $\text{fl.}$  Rubel Gänge in Vor  
satz bleiben, welcher für  
80  $\text{fl.}$  — — — ferner mehr  
zubereiten sagt mehr.

B.) Materialien sind für  
ausgest. 100  $\text{fl.}$  — —  
vorzüglich.

C.) Rüste ist vorhanden:

15 39  $\text{fl.}$  7  $\text{gr.}$  4  $\text{z.}$

D.) *Alte von vvaigen*  
*Quartal betrug*

1552. 20. 1.

*Kaufverhandlung; Jura*

1347. — 9. Jura

*für eine ringenung:*

1330. 18. C. 4.

*Schick also:*

1539. 7. 4 3/4.

7<sup>te</sup> Kapitel.

*Immobilien-Eigentum.*

A.) *Lohn.*

*Die Salbelsung ist schon*  
*im 2<sup>ten</sup> Kapitel des 1. Buchs*  
*schick in der ersten Abz*  
*teilung angegeben und*  
*aus der übrigen Lohn be*  
*trug in*

1. *Fach*

1. *Spinde* } *Statt.*

1. *Wärfel* }

B.) Zergewände sind folgende:

1. Holz u. Strohbanden.

1. Leinwand:

1. Gürtel mit ringen  
beides Leinwand mit  
Leinwand.

1. Kordeln.

1. Strohbanden.

2. Leinwand.

C.) Maschinen.

1. Handgöpel.

1. Rindergöpel mit  
Fahrgänge.

2. Strohband

1. Rind } Kupferblech  
1. Fackel }

~~\_\_\_\_\_~~

IV<sup>te</sup> Abschrift.

Vertriebsplan.

1<sup>tes</sup> Kapitel.

Allgemeiner Vertriebsplan.

§. 1. Die Hauptsache hierbei geht  
 darauf hinaus, daß man  
 beweisen muß, daß die  
 Klubgröße die Einkünfte nicht  
 übersteige, sondern noch so  
 viel übrig bleibe, den Ge-  
 meinden eine Wiedereinstellung  
 der eingekommenen Zuschüsse zu  
 geben. Diese Last kann  
 man durch die Einkünfte nicht  
 im 178<sup>ten</sup> §. können, so daß  
 durch die Einkünfte und durch die  
 176. Artikel werden können.  
 Dieser Vertrag kann bei  
 gegenseitiger Lage der  
 Geburten die Verlegung zu



bringen.

D.2. Obgleich es über die in  
 diesem Quartal gemachte  
 Einkünfte des Abzugs der  
 jedes maligen Güter überge-  
 ben, wie gemäß zu Markts-  
 leitung dieses Quartals für  
 reich so muß man es das  
 noch so einzuführen sein,  
 daß sie die Kosten zu den  
nötigsten Ausgaben werden  
 davon bestanden lassen.

D.3. Unter den nötigsten Aus-  
 gaben werden man, wo  
 möglich, besonders die Fort-  
 bringung der letzten Mollat  
 mit den unbenutzten  
 Flächen hindern nicht  
 sollen, und dessen Ort  
 man vielleicht noch mehr

Launwürdige Geringe in dem  
 weis und nützlichen Gebirge unter  
 dem Kommando.

Man würde gewisslich  
 durch den Inhalt dieses Satzes

78 fl. — —

durch das Versuchen überhaupt  
 würde man gewisslich mit

150 fl. — —

so weit zu bestreitung der  
 Kosten bei dem Versuch kommen  
 in der ersten Hälfte des 8<sup>ten</sup> Theils,  
 und für die Kosten, mit  
 welche man 400 Scherben kann,  
 der 4<sup>ten</sup> Theil der Scherben kommt.  
 Von dem übrigen Theile,  
 müssen die nöthigen Montagen,  
 welche hergestellt und über,  
 für alle anderen nöthigen  
 Ausgaben betrachtet werden.

2<sup>te</sup> Kapitel.

Der malen in Ausführung  
begriffne Bauplane.

Mit Auszeichnung beson-  
ders misstige Bauplane ist nun  
jetzt nicht beifällig.

Mit zunehmender Ver-  
haltung der grunzbaren we-  
den aber beschriebenen Gebäuden,  
wird man sich von  
mancherlei Grund als Folge,  
sehen; das hat man nun  
ausdrücklich gemacht gleich zu  
Anfang des selben neuen  
ersten Grundbau in 20  
Fussrechnung nach der  
neuen dem besten Morgen  
gegen Nordost und dem  
Morgen gegen über dem  
für Nollen würde zu belegen.

3<sup>tes</sup> Kapitel.

Nächst vorzunehmende jetzt  
schon bestimmte Entwürfe.

Außer den abgezeichneten  
Plan, die Balgung eines  
alten Forsthauses befristet,  
wozu man bereits auf die  
nächstigen Umstände geachtet  
hat, sind eines Herrn  
gegenwärtig so bestimmt  
entworfen, daß man sie  
unmöglich zurücksetzen könnte;  
ist also das zu Ausführung  
der nächsten und eines  
bestimmten Entwurfs, über,  
dann man bei diesem Ort  
beide verifizieren und  
aufzuheben.

4<sup>te</sup> Kapitel.Entfernte unbestimmte  
Entwürfe.

Zu diesen gehört folgendes:

- 1.) Wird man, wenn Geld  
günftig vorfinden kann, ob  
auch mit anderer Abzwickel  
des Einkommens man  
nur die Bestimmtheit des  
Galt anzunehmen vermag  
Defunden, und in größter  
Zahl zu unterbreiten.
- 2.) Wird man den Faktor,  
Stellen mindere gewöhnlich.
- 3.) Wird man, wenn sich die  
Lücken Margung bei  
dieser Abzwickel des Einkommens,  
sich selbst auf halbigem Jahr  
und zuziehe, Gegenstandes

unter dem Antreiber-Schiffen  
 Schiffe, wozu aber häufig  
 werden die Zubereitung eines  
 d. Kunstgegenstandes, das aber  
 wenn die Leute sehr viel an  
 schaffen, und das Gebirge,  
 durch in immer größeren  
 Flussthälern, mit einem Netz  
 hergestellt verbunden werden  
 könnte, besonders würde.

---

V<sup>3</sup>, Abschnitt.

Gutachten ueber  
das Gebäude.

1<sup>te</sup> Kapitel.

Gutachten ueber den  
Werth des Gebäudes.

D. 1. In Bauvertheilung des  
Wertes ist es nöthig  
die beiden Parteien voneinander  
tenden Besondere und  
Vorfälle anzusehen und gegen  
einander einander zu stellen  
zu lassen.

D. 2. Neben den Besondere-  
nissen des Gebäudes  
ist die Vorzuglichkeit der  
Stellung die Zuständigkeit  
und die Länge der Zeit  
sowie die Lage der  
Gebäude; die  
übrigen alle sind zu  
übersehen, dass sie

kommen ungeführt zu mir,  
Imn nachkommen.

D.3. Es lautet nun Ingegn  
aber in mancherlei Noth  
Wille, die das Gebührende  
zu seiner Fortbildung  
geben kann, so wird man  
sich denken, daß diese Gebüh-  
rende doch immer sehr  
festhalten soll sey. Da  
von je länger fortsetzung  
die bei manchen Mittel ge-  
meiniglich sind, desto mehr  
so sind sie auch wieder.

D.4. Wenn wir nun  
wissen z. B. das Fort-  
setzen des bei manchen  
Mittels über den tiefen  
Wollen und Gott nach  
von Dürer's Hofen, und  
zwischen dem Funde u.  
Kunstschreiter, so wird



doch so viele Silbererz  
 brach. Und ob es schon  
 nicht zu heiligen ist  
 doch, wenn die Erbschaft  
 bei den jetzt ganz veran  
 derbaubaren ist abgesetzt  
 du solltest, das Gebirg<sup>52</sup> da  
 stehst in fast jeder der  
 Stürze kommen würde,  
 so da man nur ein  
 wenig Fenster, bzw. fast  
 so nicht mehr man doch,  
 durch Verschiebung in  
 mindere oder Lücken  
 so und es nicht leicht  
 ungenügend ist, wenn  
 man das Gebirg ganz  
 geben lassen und in  
 gestörten Umständen  
 deshalb nicht mehr  
 unterhalten wollte. —  
 25. Ganz kommt noch

Sins, das man einen per  
 dem Thail des Gebirges, wo  
 eben zu nicht viel mehr  
 denn nöthige Gänge auf  
 setzen, noch gar nicht leicht  
 und nicht einmal Synter  
 von einem unglücklichen  
 Bergbau zu einem nahen  
 rühmt.

D. C. Zu der manufaktur  
 Hochstadeln des Gebirges  
 gehört kaum noch etwas  
 das darinnen nicht alle  
 zu dem Gemeinwohl  
 gut, und so selbst in  
 ganzmächtig genug davon  
 Gebirgen wird dadurch  
 sehr verbessert.

---

2<sup>tes</sup> Kapitel.Gutachten ueber den  
Betrieb des Gebäudes.

I. 1. Der Betrieb der mehres  
mals genannten Geu-  
be ist unter gegen-  
wärtig so guter Ad-  
ministration auf ger-  
eiffniß und nach sehr  
gut, und der Betrieb  
der Geu<sup>be</sup> entspricht ganz  
der zweckmäßigen  
Anordnung der  
selben.

I. 2. Besonders wohl hat  
mir bei diesem Geu-  
be<sup>be</sup> gefallen, daß  
man von der Einrichtung  
so viel als möglich ist

und Wundersamem was  
 Ich malte bei so vielen  
 und dem Glauben, wo die  
 Linnäus gewiß mich  
 hinwies und, also  
 unerschrocken wird.

D. 3. Bei zunehmender Lage  
 des Gebäudes schreibe  
 mir mich noch sehr vor,  
 Thilfert, wenigstens so  
 lange nicht unmöglich  
 konnte antworten, und  
 Absichtung des Terrors  
 schreibe mich dem Herrn  
 Wagners die mich  
 so unermesslich zu  
 machen, und selbigen  
 mit möglichster Schwere  
 minderbekommen, da  
 Tugend so hoffnungsvoll

Gang in der Tausch bei  
 mich noch gar nicht  
 untersucht worden ist.

---

Dies war ab, nach  
 ich über die Besitz  
 freies, dieses Geben  
 gab mir ein  
 Linsichtum noch, zu  
 sagen warum, und  
 ich kann von der  
 Güte meiner was  
 schenke müßigen  
 haben Oben, die  
 mich nicht nicht

Bleibt auch diese Arbeit  
 mühevoll, zuweilen  
 sehr, und billige  
 Heilung derselben hoffen.

---

Freiburg d. 7. Okt. 1802.  
 Christian Friedrich von L.

# Inhalt.

	Pag.
<b>I<sup>er</sup> Abschnitt.</b>	
Einleitung.	
1 <sup>tes</sup> Kapitel. — Länge des Gebändels.	1.
2 <sup>tes</sup> Kapitel. — Naturalische Beschaffenheit sind des Gebändels.	2.
3 <sup>tes</sup> Kapitel. — Eigenschaften des Gebändels.	7.
<b>II<sup>ter</sup> Abschnitt.</b>	
Jetziger Betrieb der Grube.	
<b>1<sup>te</sup> Abtheilung.</b>	
Bemerkungen über den Betrieb.	26
1 <sup>tes</sup> Kapitel. — Administration.	
2 <sup>tes</sup> Kapitel. — Salzbeförderung.	27.
3 <sup>tes</sup> Kapitel. — Belagung.	28.
<b>2<sup>te</sup> Abtheilung.</b>	
Grubenbau.	
1 <sup>tes</sup> Kapitel. — Von den Mäulen.	29.
2 <sup>tes</sup> Kapitel. — Von den Rührsteinen.	36.
3 <sup>tes</sup> Kapitel. — Von den Stollen.	41.
4 <sup>tes</sup> Kapitel. — Von den Abbauräumen.	45.
5 <sup>tes</sup> Kapitel. — Von den Erbstollen.	52.
6 <sup>tes</sup> Kapitel. — Recapitulation des Grubenbaus nach dem Gänge.	59.
7 <sup>tes</sup> Kapitel. — Recapitulation des Grubenbaus nach ihrem Umgange oder Stillstände.	65.
8 <sup>tes</sup> Kapitel. — Veranstaltung der Mannschaft zum Betriebe des Grubenbaus.	67.

III<sup>e</sup> Abtheilung.

Naturalis Gimbarnisten mit der  
von Ueberwindung.

1 <sup>tes</sup> Kapitel. - Bestimmtheitsfestigkeit.	69.
2 <sup>tes</sup> Kapitel. - Bestimmtheitsfestigkeit der abzu- kommanden Eigenschaften.	72.
3 <sup>tes</sup> Kapitel. - Bestimmtheitsfestigkeit der Bestimmtheitsfestigkeit.	74.
4 <sup>tes</sup> Kapitel. - Bestimmtheitsfestigkeit.	76.
5 <sup>tes</sup> Kapitel. - Bestimmtheitsfestigkeit.	79.
6 <sup>tes</sup> Kapitel. - Bestimmtheitsfestigkeit.	83.
7 <sup>tes</sup> Kap. - Bestimmtheitsfestigkeit der Bestimmtheitsfestigkeit.	90.
8 <sup>tes</sup> Kap. Bestimmtheitsfestigkeit.	83.

III<sup>e</sup> Abschnitt

Bestimmtheitsfestigkeit der Bestimmtheitsfestigkeit.

IV<sup>ter</sup> Abschnitt.

Bestimmtheitsfestigkeit.

1 <sup>tes</sup> Kapitel. - Bestimmtheitsfestigkeit der Bestimmtheitsfestigkeit.	102.
2 <sup>tes</sup> Kap. Bestimmtheitsfestigkeit der Bestimmtheitsfestigkeit.	105.
3 <sup>tes</sup> Kap. Bestimmtheitsfestigkeit der Bestimmtheitsfestigkeit.	106.
4 <sup>tes</sup> Kap. Bestimmtheitsfestigkeit der Bestimmtheitsfestigkeit.	107.

V<sup>ter</sup> Abschnitt.

Bestimmtheitsfestigkeit der Bestimmtheitsfestigkeit.

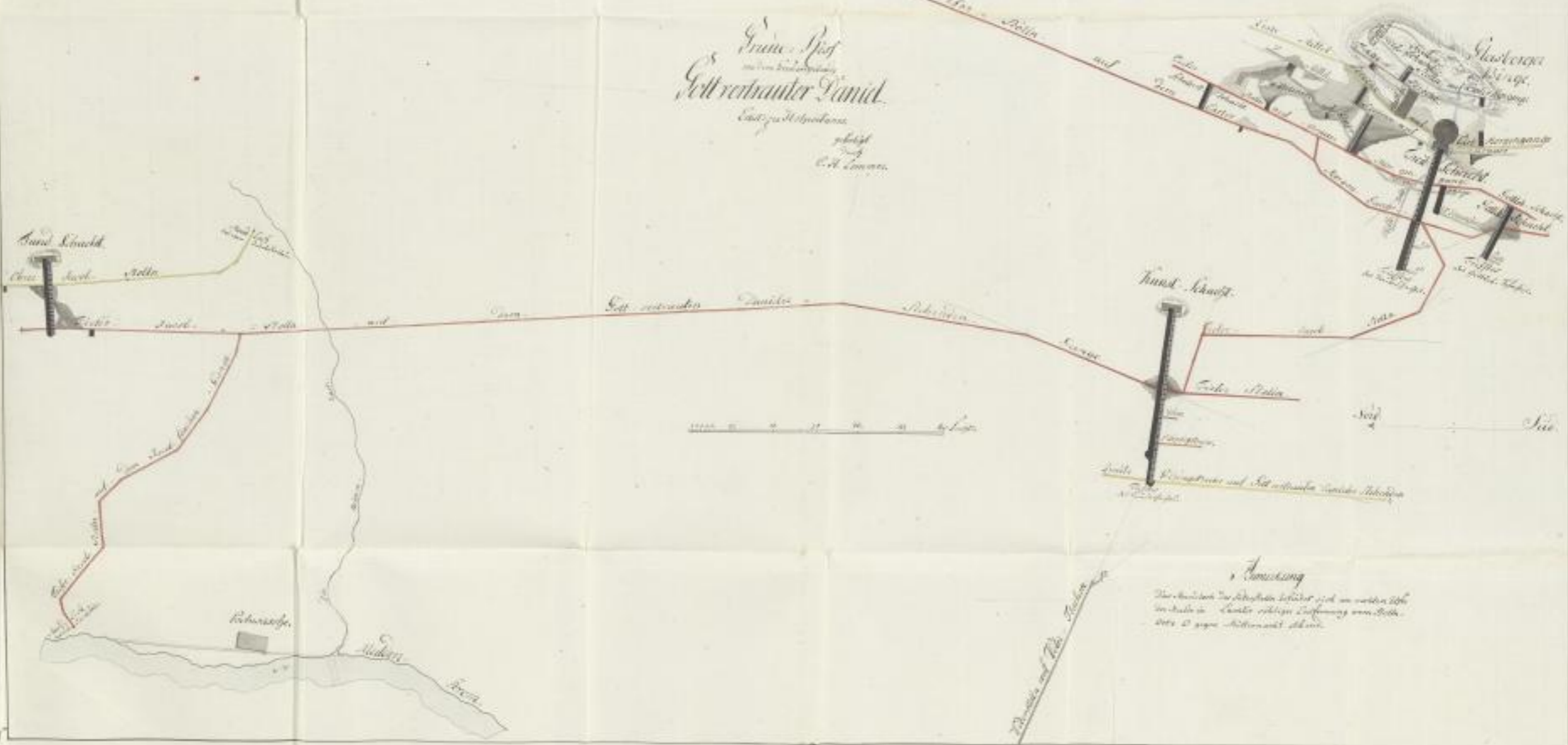
1 <sup>tes</sup> Kap. - Bestimmtheitsfestigkeit der Bestimmtheitsfestigkeit.	109.
2 <sup>tes</sup> Kap. Bestimmtheitsfestigkeit der Bestimmtheitsfestigkeit.	113.



7.  
2.  
2.  
6.  
9.  
3.  
y.



Grüne Hof  
 im Freiberger Bergrevier  
 Gott vertrauter David  
 Carl zu Hildesheim  
 gezeichnet  
 C. A. Lorenz



**Anmerkung**  
 Die Richtung der Schichten ist nicht im wahren Sinne  
 im Norden, sondern in der Richtung vom Osten  
 nach Westen abgeneigt.

